

- ☐ Genehmigung steht noch aus
- ☐ genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Isabel Schön (AGeSoz), Paul Manderscheid (Altphilologie), Katharina Krahé (Anglistik), Paul Richter (Archäologie und Altertumswissenschaften), Rebecca Bär (Biologie), Tassilo Adler (Chemie), Anna Sorg (Ethno-Musik), Nina Barthel (EZW), Marvin Schaum (Geographie), Alisa Jung (Geschichte), Gynna Lüschoff (Kulturanthropologie), Laura ten Brink (Kunstgeschichte), Thilo Krechlak (LAS), Daniel Burkhardt (Mathematik), Adrian Döring (Medizin), Lisa Ratz (Molekulare Medizin), Robin Schürmann (Philosophie), Malte Henes (Physik), Lukas Schmid (Politik), Maximilian Fuchs (Rechtswissenschaften), Felix Esser (Sport), Hans Albert (TF), Clarissa Wolk (Theologie), Nils Kleimeier (Wirtschaftswissenschaften), Dorothea Schiewer (Initiative Juso-HSG #1), Clemens Ernst (Initiative Juso-HSG #2), Tabea Häberle (Initiative Juso-HSG #3), Niklas Hüsam (Initiative Bierrechte (BUF) Pils), Emily Faye (Initiative Campus Grün 1), Lea Dieminger (Initiative Campus Grün 2),

Vorstand: Carlotta Rudolph, Lou Mollat, Jonathan Hanser

Gäste: Christian Kröper, Tobias Becker, Theresa Reimisch, Sebastian Pflaum, Carla Hartmann, Max Mäder

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Offener Brief an die TU Freiburg (Referat für Hochschulpolitik)

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Finanzantrag: "Berufsperspektiven Gender Studies"
- 2) Finanzantrag: "Bundesweite Frauen*streikkonferenz"
- 3) Finanzantrag: "Kapitalismuskritische Umweltwoche (Bündnis KrETa)"
- 4) Finanzantrag: "Strawinsky und Schostakowitsch (Sinfonieorchester Crescendo)"
- 5) Finanzantrag: "National Model United Nations New York 2020 (NMUN Delegation Freiburg)"

TOP 3 Finanzanträge

- 1) "Zeit und Bock" Festival

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Faires PJ (Offene Fachschaft Medizin Freiburg et al.)
- 2) Umgang mit SVB-Restmitteln (SVB-Gremium)
- 3) Umgang mit überzogenen Konten (SVB-Gremium)

TOP 5 Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft (2. Lesung)

- 1) Wirtschaftsplan
- 2) Änderungsantrag (Fachbereich Geschichte)

- 3) Änderungsantrag (AStA PR-Referat)
- TOP 6 Termine und Sonstiges
- 1) StuRa-Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit
 - 2) Vom StuRa gem. §65 LHG Abs. 2 Nr. 1 unterstützte Kunst & Kultur
 - 3) Weitere Termine
-

TOP 0 Formalia

Das Präsidium eröffnet die Sitzung.

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 29 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 21.01.2020 ist mit Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen genehmigt.

SVB Gremium: 2 Anträge initiativ einbringen als neuen 4.2) und 4.3)

Ohne Gegenrede angenommen

Vorstand: Im Namen der GAA eine Änderung des Wirtschaftsplans einbringen bei 5)

Ohne Gegenrede angenommen

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

AgeSoz: Ich hätte zum Beispiel Lust als Delegation zur fzs-MV (freier Zusammenschluss von Student*innenschaften) mitzufahren. Ich würde auch gerne noch ein bisschen Werbung machen. Es ist manchmal ein bisschen anstrengend sich ein ganzes Wochenende mit HoPo zu beschäftigen aber es macht sehr viel Spaß. Falls man Interesse hat kann man sich sicherlich bei euch melden?

Ja genau einfach per Mail an vorstand@stura.org.

2) Offener Brief an die TU Freiburg (Referat für Hochschulpolitik)

Der Bericht wird vorgestellt.

AgeSoz: Ich finde stimmt alles. Es ist ein einigermaßen sinnvoller Brief. Ich würde aber am Ende vielleicht noch sowas hinzufügen wie, wir wissen es gibt noch Luft nach oben was Mitbestimmungspotenzial angeht. Wir würden gerne mit euch zusammen daran arbeiten, dass sich das bessern könnte. Oder so was.

Da können wir gerne draußen noch mal drüber sprechen. Ich bin nicht der Meinung. Ich denke man sollte ihnen sagen, dass ihre Gedanken sind richtig. Aber vielleicht geht das auch ein bisschen unter und wir merken das nur nicht. Wir können uns gerne später auch mal unterhalten.

TOP 2 Abstimmungen

1) Finanzantrag: "Berufsperspektiven Gender Studies"

Beantragt wurden 758.90€, genehmigt wurden **666.00€**.

2) Finanzantrag: "Bundesweite Frauen*streikkonferenz"

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 346.85€, genehmigt wurden **346.85€**.

3) Finanzantrag: "Kapitalismuskritische Umweltwoche (Bündnis KrETa)"

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 150.00€, genehmigt wurden **150.00€**.

4) Finanzantrag: "Strawinsky und Schostakowitsch (Sinfonieorchester Crescendo)"

Beantragt wurden 2000.00€, genehmigt wurden **1000.00€**.

5) Finanzantrag: "National Model United Nations New York 2020 (NMUN Delegation Freiburg)"

Beantragt wurden 2000.00€, genehmigt wurden **500.00€**.

TOP 3 Finanzanträge

1) "Zeit und Bock" Festival

Beantragt sind 2.500€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 4528,74€ von 8.781,19 für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Der Finanzantrag wird vorgestellt.

AgeSoz: Ich finde es klingt ziemlich cool, fände es aber auch cool, wenn es nicht als Hauptzielgruppe Studis habt, sondern auch andere Menschen damit ansprechen könntet wie zum Beispiel junge Azubis. Oder andere junge Menschen.

Bei Schüler*innen wollten wir auf die Schulen zugehen. Und ja ich bin voll deiner Meinung. Wir wollen auf jeden Fall viele Menschen erreichen. Wir glauben auch, dass wir inhaltlich viele Schülis damit erreichen können. Wir habend dafür Flyer erstellt. Wir haben die Idee eine Verbindung zwischen Kultur und Musik herzustellen, um ein attraktives Programm für junge Menschen zu gestalten, damit sie auch zu den Workshops gehen.

Referat für Hochschulpolitik: Ich frage mich ob ihr den Verein Multicore schon ein mal erstrebt habt? Die machen genau das und sind eigentlich ziemlich cool. Gerade die Vernetzung. Ich finde auch die 3 Säulen sehr cool, was auch ein wichtiges Thema sein könnte ist das Thema Antisemitismus, da könntet ihr euch auch mal beim Referat gegen Antisemitismus melden.

Ah ja cool wir haben glaub ich auch schon einigen AStA Referaten geschrieben. Soweit ich weiß gibt es noch keine Kooperation mit Multicore, aber wir werden uns mal an die wenden.

TF: Kann es sein dass es dieses Antrag hier schon mal gab oder ist das einfach sehr ähnlich gewesen?

Wir waren schon mal hier. Der StuRa unterstützt unseren Trägerverein ideell.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Faires PJ (Offene Fachschaft Medizin Freiburg et al.)

Der Antrag wird vorgestellt.

Sport: es gibt auch in anderen Fachbereichen verpflichtende Praktika. Da ist es üblich 3 bis 6 Monate zu arbeiten. Manchmal muss man auch woanders hinziehen. Es ist also nicht bei euch der Fall. Ich finde das sehr scheiße. Ich will das nicht runterspielen.

Leider gelten die Mindestlohnregelungen nicht bei Praktika die Hochschulintern gemacht werden. Ich sehe es aber nicht als Grund nicht dagegen zu argumentieren.

Vorstand: es gibt sehr viele studierende die Medizin studieren. Wenn die das durchbringen könnten bei einer Dauer von 1 Jahr. Dann können das vielleicht auch andere Bereiche schaffen.

2) Umgang mit SVB-Restmitteln (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

3) Umgang mit überzogenen Konten (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 5 Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft (2. Lesung)

1) Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird vorgestellt.

Vorstand: Die Doktorand*innen haben seit einiger Zeit eine eigene Vertretung, da sie auch eigene Interesse haben, im Gegensatz zu Studis. Es gibt dann das Doktorand*innenkonvent. Dieses Konvent hat, genauso wie wir, Sprecher*innen und sie wollen ihnen eine Aufwandsentschädigung zahlen können. Das wollen die aus ihrem eigenen Budget zahlen. Deshalb würden wir gerne ein Budget schaffen, damit die Doktorand*innen dieses Budget haben können. Eigentlich betrifft euch das Geld auch gar nicht. Wir wollen ihnen nur die Möglichkeit geben, den Menschen eine Entschädigung auszuzahlen bei der ganzen Arbeit die sie neben der Promotion leisten.

Medizin: bei dem Posten der Rücklagen ist uns aufgefallen, dass es immer noch den Posten Auto gibt. Wir fänden es sinnvoll dieses Geld teilweise oder ganz umzuwidmen für z.B Lastenvelos. Es gibt ja auch schon solche Systeme in Freiburg. Da könnte ja auch der StuRa als solch ein Verleih fungieren.

Das ist eine Rücklage. Das heißt wir hätten die wenn wir ein Auto hätten. Wir haben aber kein Auto. Das ist kein Geld mit dem wir das Auto hätten kaufen können. nur reparieren oder etwaiges. Ich weiß auch nicht ob man das so leicht umwidmen kann. Ich müsste da bei der Finanzstelle nachfragen. Aber grundsätzlich finde ich die Idee mit den Lastenvelos eine gute Idee.

2) Änderungsantrag (Fachbereich Geschichte)

Der Antrag wird vorgestellt.

Vorstand: wir habend ja letzte Woche schon drüber gesprochen und ich habe da schon gesagt das ich nicht gut finde. Ich finde dass wir uns Gedanken darüber machen müssen, wie wir langfristig haushalten können. Man muss sich immer die Frage stellen, ob es sinnvoll ist, die Töpfe genauso beizubehalten wie sie sind. Ich kann verstehen, dass es Fachbereiche gibt, die sehr viel Budget brauchen. Es gibt aber auch viele die gar kein Geld ausgeben. Ich finde es sehr gut wenn Fachschaften sich engagieren und viele Dinge planen.

Geschichte: Ich finde das klang relativ negativ. Es geht ja darum, dass wir sehr viele kleine Fachbereiche haben, die keine Möglichkeit haben sich sonst zu engagieren. Ich verstehe auch nicht warum wir das dann kürzen sollten. Das betrifft ja zum Beispiel auch die Menschen, wenn zum Beispiel etwas im kg 4 gemacht wird. Da betrifft das ja auch viele Menschen.

Medizin: Wir haben gesehen, dass der Topf in den letzten Jahren nicht immer komplett ausgeschöpft wurde. Wir würden trotzdem dafür plädieren, den Topf so beizubehalten, weil es ja jedes Jahr Schwankungen geben kann. Wir sollten sicher eine Disziplin entwickeln, ich denke aber das die ganzen Budgets die wir sonst so planen viel größer sind als dieser Topf. Der ja eigentlich für das Engagement der Fachschaften da ist. Wir finden als größerer Fachbereich, dass der Topf eine Berechtigung hat.

AgeSoz: ich verstehe auch nicht warum der Topf gestrichen werden soll. Man könnte ja auch den Beitrag von 7 Euro erhöhen. Das sollte ja eigauch keine große soziale Hürde sein.

Juso-HSG3 : ich finde nicht dass man jedes mal einfach den Betrag erhöhen sollte. Wir haben schon öfter darüber gesprochen dass wir es erhöhen müssten, damit wir nicht immer sparen müssen. Dass die Medizin als großer Fachbereich jetzt da Sorge hat kann ich ehrlich gesagt auch nicht verstehen.

Medizin: nicht das man das falsch versteht. Wir sind eine große Fachschaft und kriegen noch mehr Mittel als andere große Fachbereiche. Aber es geht um die die nicht so große Mittel haben. Wenn man sich den kompletten Wirtschaftsplan anschaut ist das nur ein kleiner Punkt.

Vorstand: Ich verstehe euren Punkt. Aber wir haben letztes Jahr den Sockelbetrag der kleinen Fachschaften erhöht. Das heißt die kriegen ja jetzt damit eh schon mehr Geld. Jetzt nehmen wir an einer anderen Stelle wieder ein bisschen mehr weg. Es sind viele Budgets noch genauso wie als das Wirtschaftsjahr los gingt. Diese Fachbereiche können dann eh nicht auf den Sondertopf zugreifen. Ich finde dass es politisch uninspiriert ist. Wir können ihn ja bis zu einem gewissen Grad erhöhen, das sollte aber auch keine Erhöhung um 40 Prozent bedeuten, was bei 7 Euro sehr schnell gehen kann.

Medizin: Es ist doch gerade so dass man nicht die Fachbereiche bestrafen sollte, die nicht so viel Budget haben. Es sollte doch das Budget nach Bedürfnissen aufgeteilt werden. Da sollte man ja als Gegengewicht diesen Topf hochhalten. Für die Studierenden ein außerordentliches Programm auf die Beine stellen.

PR-Referat: GO- Antrag auf Einbringung eines Änderungsantrags des Wirtschaftsplans : Geld für Logo

Ohne Gegenrede angenommen

3) Änderungsantrag (AStA PR-Referat)

Änderungsantrag einen neuen Posten über 200 Euro einzufügen, unterhalb von „Gestaltung der Website“.

PR: Ich würde den Änderungsantrag gerne einbringen, da sehr viele Menschen sich gewünscht haben, dass es ein neues Logo gibt. Damit wir das im nächsten Wirtschaftsplan auch finanzieren können, bräuchten wir auch ein Budget. Eventuell beim Punkt Erstellung einer neuen Website. Vorstand: ich sehe den Aufwand den das mit sich bringt. Außer man findet ein Budget, wo man das mit hinzufügen könnte.

TF: wir sollten auch aufpassen, dass wenn das in den TOP Website fallen würde das nicht zum Nachteil für die Website wird.

Anglistik: ich denke gerade wenn man das als eine Art Wettbewerb ausschreiben würde, man braucht ja nicht für alles was man tut eine finanzielle Entlohnung. Wenn sich jemand Gedanken macht sollte das eigentlich auch belohnt werden.

PR: Also ich möchte natürlich nicht, dass das die Erstellung der Website in irgendeiner Art und Weise einschränkt. Man könnte auch sagen, dass man das im Wirtschaftsplan unter dem Punkt Erstellung der Website einbringen könnte.

Medizin: wir als Medizin haben das gleiche Projekt gerade hinter uns. Wir haben das integrativ gemacht. Wenn man die Website ändert und das Logo macht das zusammen sehr viel Sinn.

Vorstand: ich sehe das getrennt. Das Corporate Design. Das im Rahmen der Website zu ändern finde ich nicht zwingend notwendig.

AgeSoz: ich finde orange toll.

TF: ich finde das 5000 nicht gerade das größte Budget ist für die Erstellung einer Website. Diese Website, wenn sie gut aufgebaut ist, passt sich dem StuRa an. Ich finde auf der Website nie irgendwas.

Vorstand: ich würde gerne der Aussage zustimmen. Es gibt eine Suchfunktion, die hilft sehr viel.

Präsidium. Ich würde gerne auch noch mal Werbung für den Protokolle Verteiler machen, darüber kann man alle Informationen immer beziehen. Einfach eine Mail an protokolle-on@stura.org schicken, dann kommen die Sitzungsunterlagen immer direkt in euren Posteingang oder den Spamordner.

Medizin: wir wollten noch hinzufügen, dass die Website des StuRa ein langer Prozess war. Das merkt man auch. Wir wollten nur schnell los werden dass bei der Ausschreibung von Posten oder etwaigen Dingen ein Datum dahinter zu schreiben. Weil oft stößt man auf nicht mehr existierende links oder Beiträge.

Vorstand: ich kann der Medizin zustimmen. Wenn ihr Interesse habt die Website mit zu gestalten. Meldet euch gerne bei uns.

AgeSoz: Ich finde das mit dem Wettbewerb nicht so sinnvoll. Da machen sich sehr viele Leute sehr viel Arbeit das einzureichen. Ich finde es nicht sinnvoll Wettbewerbsstrukturen zu verweigern und dann selbst zu machen. Wenn dann würde ich dafür plädieren das man das dann professionell macht. Ich finde nicht gut das bei Mittelknappheit auf einen Wettbewerb auszulagern.

Juso-HSG#3: Ich bin der Meinung der AgeSoz, ich denke das man das nicht halbherzig machen sollte. Wenn dann sollte man das professionell machen. Ich weiß nicht ob das dann dieses Jahr überhaupt funktioniert.

Juso-Hsg#2: ich möchte da etwas dagegen argumentieren, ich bin grundsätzlich kein Fan von Wettbewerben, aber es hängt immer davon ab, in welchem Kontext man das macht. Ja das was wir hier machen ist auch Arbeitszeit und wir werden dafür auch nicht bezahlt. Ich finde es auf der anderen Seite an der Stelle schon sinnvoll einen Wettbewerb zu machen. Ich finde es sinnvoll dass der StuRa am Ende eine Entscheidungshoheit hat. Und nicht einen Designer beauftragt und der dann macht was er will und der StuRa dann nicht damit zufrieden ist.

AgeSoz: ich kann sagen bei den Erfahrungen, die ich bei Logos und so gemacht habe, dass es sinnvoller ist es professionell zu machen. Die geben das ja nicht nur sondern reden auch mit einem.

Politik: ich finde es schon gut dass wir die Studierendenschaft einbeziehen sollten. Ich denke aber nicht, dass man bei so einem Logo was wir jetzt gerade haben eine Vergütung haben sollte. Man könnte ja auch fragen wer auf freiwilliger Basis das machen will.

Sport: zu all den Punkten ich finde es nicht sinnvoll gleich zu sagen wir wollen eine professionelle Agentur da kann man das dann auch aussuchen. Wenn wir das aber an der Uni ausschreiben, dann finden sich bestimmt auch Leute die sich mit Grafik auskennen und das gut machen können.

LAS: ich finde das im Rahmen von einem Wettbewerb sinnvoll, da so die Studierenden mit einbezogen werden können. Das jetzige Logo hat sehr viel Verbesserungspotenzial. Ich fände das dann auch angemessen, wenn die Studis dafür was bekommen würden.

Medizin: Könnte man das nicht im rahmen von Service learning machen, damit man da ECTS Punkte dafür bekommt.

EZW: ich weiß dass das existiert weiß aber nicht inwiefern das dort möglich ist. Vielleicht mit einem Workshop oder so. es geht ja um kontinuierliches Engagement. Ich weiß nicht inwiefern das bei einem Logo der Fall sein würde.

AgeSoz: ich finde nicht dass man einen Wettbewerb mit Partizipation verwechseln sollte. Es gibt die Möglichkeit sich in einem strukturiertem Rahmen, die nicht perfekt sind, einzubringen. Dafür braucht man keinen Wettbewerb. Ich versteh auch nicht warum man einen Wettbewerb für das Studihaus aufräumen machen sollte.

Medizin: gerade mit den Anforderungen die das Service learning stellt könnte man die Partizipation auf einem ganz anderen Level beschäftigen, wie man sich mit den studieren auseinander setzen könnte. Dann hätten wir auch einen Rahmen der gut auf die Anforderungen passt.

Vorstand. Ich kann mit Sicherheit sagen, dass grundsätzlich Engagement für Service learning. Man müsste aber nachfragen. Wenn man ein semesterlanges Projekt hat, dann kann das meiner Meinung auch im Rahmen des Service learning gemacht werden

Kulturanthropologie: sollten wir vielleicht abstimmen ob es einen Wettbewerb geben sollte. Oder ob man das von einer Agentur gemacht werden soll. Oder so.

WIWI: gibt es denn einen Beschluss dass es einen neues Logo brauchen?

Präsidium: es gab letzte Woche schon letzte Woche den Bericht des PR Referats, dass ein neues Logo gewünscht ist.

WIWI: ist es nicht sinnvoll erst einen Beschluss zu haben und dann den Topf einzurichten?

PR: wir haben keine Zeit das noch zu machen, weil sich dann der Wirtschaftsplan nur nach hinten verschiebt.

Präsidium: das heißt aber auch nicht unbedingt dass das Geld ausgegeben werden muss nur weil es im Wirtschaftsplan steht.

EZW: ich finde es ein bisschen unnötig so lange darüber zu diskutieren. Es gibt ja schon sehr viel Redebedarf. Wenn wir alle zufrieden wären mit würden wir darüber nicht sprechen.

AgeSoz: wir würden ja jetzt einfach einen ÄA einbringen, der dann mit dem Wirtschaftsplan abgestimmt werden wird. Wer kein Logo möchte, kann ja bei diesem Punkt hinter nein reihen.

Vorstand: Das heißt dann nur, wenn ihr kein Geld ausgeben wollt für ein Logo aber trotzdem ein neues Logo wollt.

Anmerkung des Präsidiums: Dieser Änderungsantrag wurde nach Rücksprache des PR-Referats mit der Finanzstelle zurückgezogen. Die geplante Summe von 200€ kann auch problemlos aus dem regulären AStA Budget abgerechnet werden, es ist kein eigener Posten nötig.

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) StuRa-Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit

Di, 18. Februar 2020 AD. Antragsfrist Mo, 17. Februar 2020 12 Uhr.

Di, 17. März 2020 AD. Antragsfrist Fr, 13. März 12 Uhr.

Di, 14. April 2020 AD (unter Vorbehalt). Antragsfrist Mo, 6. April 12 Uhr.

2) Vom StuRa gem. §65 LHG Abs. 2 Nr. 1 unterstützte Kunst & Kultur

1) Das [Theaterkollektiv MundWerk](#) führt das Luststück „Leonce & Lena“ von Georg Büchner an den folgenden Terminen auf:

Fr, 31.01.; So, 02.02.; Di, 04.02.; Fr, 07.02.; Sa, 08.02.

Immer um 20 Uhr in der TheaterFISTung am Fahnenbergplatz.

2) Das [Sinfonieorchester Crescendo](#) spielt die 5. Symphonie in d-moll von Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch, sowie Le Sacre du Printemps von Igor Fjodorowitsch Strawinsky.

Sa, 28.03. Lokhalle Freiburg. Mit dem Aktionstheater PAN.OPTIKUM.

So, 29.03. 18:00 Uhr, Konzerthaus Freiburg.

3) Weitere Termine

Fr, 31.01. Ruefetto, Soziosause, Party der Soziologie. Günstiger Eintritt

Di, 05.02, 18 Uhr Aula im KG I, Alternative Karrierewege, Perspektiven für Studienzweifler*innen.

Die Sitzung endet um 19.43